

Haifa, 24. 5. 28.

Liebes Gretel!

Heute lege ich dir den Scheck wieder im einfachen Brief bei. Dafür, dass es diesen Monat etwas später geworden ist, habe ich dir 2 £ mehr geschickt, was dich hoffentlich nicht ärgert. Bestätige mir bitte den Eingang beider Schecks.

Eben bekam ich Peins Nachricht, dass nun auch Nini an den Meseru liegt. Hoffentlich, hoffentlich ohne Komplikation! Was ist das für ein trauriger Zustand, dass du dort dich mit den Kindern allein quälen musst, und dass ich hier weit davon in Ungewissheit sitze und nicht helfen kann!

Nini's Schreibmaschinen-Brief hat mir ganz besonderen Spass gemacht. Ich bin ganz erstaunt über seine Leistung. Es ist doch - trotz sehr drolliger Fehler - sehr gut lesbar. In dem kleinen Kerl stecken allerlei Fähigkeiten.

Von Uja hatte ich heute einen sehr ausführlichen Brief über ihren neuen Arbeitskreis in Tansmark. Sie scheint sich dort recht wohl zu fühlen. Wenn sie ihre Absicht durchführt, noch im Sommer zu einem Besuch hierher zu kommen - Ernst will es durchaus - so ist es möglich, dass sie mich noch hier trifft. Denn ich werde meine Reise wahrscheinlich etwas später legen müssen. Im August liegen einige Geburten, die ich unbedingt persönlich noch erledigen muss, sodass ich nicht, wie ich rechnete zwischen 10. und 15. August werde in Deutschland sein können, sondern erst in der 2. Hälfte des Monats.

Wie die Geldbeschaffung für die Reise vor sich gehen wird, kann ich in den Einzelheiten dir noch nicht angeben. Der Geldbedarf ist folgender: Hinreise für mich 25-30 £, Rückreise für uns alle zwischen 80 und 100 £. Der Aufenthalt dort wird mich wenig kosten, da ich verschiedene Nebeneinnahmen haben werde. Ich soll z. B. für die Realschule eine Aktion zur Einrichtung eines Sportplatzes und einer Turnhalle durchführen, wofür sie

mir einen Kosten-Beitrag gibt (Näheres ist noch nicht festgelegt). Ferner werde ich wahrscheinlich auch für den Abschluss der Bibel-Übersetzung tätig sein. Nächste Woche geht mein Buchmanuskript an Ullstein ab. Wenn es angenommen wird, habe ich keine Reise-Sorgen mehr, da ich auf ein Honorar von 100-150 £ rechnen kann. Da gewöhnlich in den Monaten Juni, Juli, August gut in der Praxis zu tun ist, hoffe ich auch dabei 40-50 £ zurücklegen zu können. Nur für den Fall, dass mehrere der Quellen versagen, gedenke ich bei der Bank eine Anleihe von ca. 50 £ zu nehmen, die in 3-4 Teilen zurückzahlen ist. Da ich fest entschlossen bin zu fahren, werde ich Mittel und Wege dazu finden.

Morgen (Schabmoth) und Sonnabend werde ich mich auf dem Karneel ausruhen. Ich werde bei Heta Wollstein wohnen, die jetzt das hübsche Haus von Pastor Schneider rechts der Straße hat. Heinz, Nanny und Estherchen sind auch oben. Hoffentlich stört mich die Klinik nicht während der Zeit.

Von Kinderchen will ich noch ein paar Zeilen extra schreiben. Ich hoffe sehr, dass mein Brief Ninichen schon wieder gesund trifft. Viele Grüsse und Küsse an Dich und die Kinder

Heinz  
H

Wie ist Stahl's Adresse?

Schrieb ich Dir schon von dem Glücksfall, den Loewy's hatten? Die Shell-Petr.-Co hat ihm 80 Tmuam seines Terrains in der Kison-Ebene abgekauft, ~~zu~~ zu einem glänzenden Preise. Nach meiner Schätzung hat er an dem Geschäft ca. 4000 £ verdient.